



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Dr. Sepp Dürr, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Ehemalige NS-Bauten mit Infotafeln ausstatten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alle staatlichen Gebäude, die Gegenstand der Smartphone-App des NS-Dokumentationszentrums zur NS-Geschichte in München sind, mit Gedenktafeln auszustatten, die auf ihren NS-Bezug und die App hinweisen.

Begründung:

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Informationstafeln an NS-Gebäuden“ (Drs. 17/10439) wurde sowohl vom Ausschuss Wissenschaft und Kunst als auch vom Plenum in leicht geänderter Fassung einstimmig beschlossen. In einem Zwischenbericht des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 26.04.2017 hieß es, dass es zwischen dem Staatsministerium und NS-Dokuzentrum ein Gespräch zur Umsetzung gegeben habe. Betont wurde, dass der Landtagsbeschluss seitens des Dokuzentrums „grundsätzlich positiv aufgenommen wurde“.

Die Bekanntheit der Smartphone-App ist nach wie vor gering. Nur eine Minderheit selbst der zeitgeschichtlich Interessierten weiß von ihr, ganz zu schweigen von den an den Gebäuden vorbeigehenden Passantinnen und Passanten und Touristinnen und Touristen. Eine Beschilderung der Gebäude mit NS-Bezug mit Hinweisen auf die App und QR-Code ist daher dringend notwendig, um die Verbreitung der App zu steigern und die NS-Geschichte im öffentlichen Raum sichtbar zu machen.